

[2042.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngf.

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2½ Ngf.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 ϕ verbreitet.

[2043.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Inserationspreis pro durchlaufende Zeile 2 Sgr. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 ϕ .

Trier. **Fr. Vint'sche** Buchhandlung Verlags-Conto.

[2044.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Iglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 Ngf.

Brünn. **Busch & Irrgang.**

[2045.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[2046.] **Antiquarische Kataloge**

erbitte mir stets in 2facher Anzahl.

Berlin.

Siegfried Cronbach.

Neuigkeiten betreffend.

[2047.]

Die neuen Erscheinungen aus dem Gebiete der Theologie, Geschichte, Jurisprudenz, Militärwissenschaft, Politik und Jugendschriften-Literatur sind uns sogleich in mehrfachen Exemplaren erwünscht.

Berlin, Januar 1867.

Grellius'sche Buchhandlg. (F. W. Linde.)

Berliner Neuigkeiten betreffend.

[2048.]

Berliner Neuigkeiten bitten sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl zu übersenden.

Berlin, Januar 1867.

Grellius'sche Buchhandlg. (F. W. Linde.)

[2049.]

Billig zu verkaufen

in ganzer Auflage mit Verlagsrecht eine noch nicht ausgegebene populäre Broschüre über syphilit. Krankheiten von einer medicinischen Autorität, mit der sich in passenden Händen sehr viel machen ließe. Der Eigenthümer wird durch besondere Umstände abgehalten, dies Geschäft selbst zu machen. Frankirte Anfragen unter X. No. 21. befördert die Exped. d. Bl.

[2050.]

An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngf pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. G. Payne in Leipzig.

Die neue Buchdruck-Walzen-Masse

[2051.]

von **Gebrüder Jänecke**

in

Hannover.

Preis pro 100 Pfd. 30 ϕ .

ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buchdruckereien bestens zu empfehlen.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 1953—2052. — Leipziger Börsen-Course am 24. Januar 1867.

Amelang in B. 2023.	Dittmar 1866.	Krauß in B. 1954.	Schönfeld 1997.
Anonime 1965—58. 2020. 2022.	Dörfling & F. 2004.	Kummel in B. 2009.	Scherpef 2011.
2024—26. 2042. 2049.	Dunder, F., 1867.	Land.-Ind.-Comptoir 2045.	Schröder & G. 2000.
Aronsohn 1982.	Dürr, A., 1970.	Langenscheidt 2031.	Schulze, B., in Pr. 11973.
Böber & G. in B. 2007.	v. Ebner in B. 2006.	Lepte 1990. 2029.	Schulze, F., in Pr. 1994.
Bäcker in Gb. 1971.	Gelan 1975.	Ring'sche Buchh. 2043.	Schwann 2010.
Bamberg 1999.	Fleischer, F., 2041.	Rölzer 2017.	Seemann 2003.
Baer in B. 2028.	Förster & F. 1964.	Reinhold & S. 1960.	Seif 1980.
Bertram, F., in S. 1981. 1989.	Frand 1996.	Reißner, D., in B. 1962. 1968.	Seftau 2002.
Beifeld 1969.	Gropius in B. 2008.	Reißner & P. 1991.	Stangel 1979. 2015.
Beitge, F., 2035.	Grellius 2047—48.	Ruquardt 2038.	Stober 1995. 2019.
Beitge, G., 1972.	Häfele sen. 1963.	Raumann in D. 2005.	Sülke 1998.
Blätter, Kölnische, 2040.	Hausfreund-Credit. 2039.	Riemann 1961.	Teubner in V. 1965.
Burnester & S. 1977.	Hennings in B. 1983.	Roedhoff 1987.	Thimm 2037.
Busch & J. 2044.	Höchner 2001.	Rutt 1993.	Troy 1984.
Covenraih in B. 1974.	Jänecke, Gbr., 2051.	Payne 2033. 2050.	Verlagsbureau in Alt. 1986.
Cronbach 2046.	Jung-Treutzel 2036.	Prall 2052.	Volkmann 2021.
Dahelm-Credit. 1992.	Jurano & S. 2016.	Rosenberg in G. 1985.	Wagner in Pr. 1976.
Daiter 2027.	Kammerlacher in Wien 1953.	Savv 2012.	Westermann & G. 1986.
Delf 2032.	Koch in Rost. 2014.	Schauenburg 1959.	Wiedemann 1978.
Detloff 2013.	Kortkamp 2018. 2030. 2034.		

[2052.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht billigt Romane aus den letzten Jahren.

Leipziger Börsen-Course
am 24. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143% G		
	l. S. 2 M. —		
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T. 571/16 G		
	l. S. 2 M. 5613/16 G		
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. Va. 99% G		
	l. S. 2 M. —		
Bremen pr. 100 ϕ Lsdr. à 5 ϕ	k. S. 8 T. 110¼ G		
	l. S. 2 M. —		
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S. Va. —		
	l. S. 2 M. —		
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 571/16 G		
in S. W.	l. S. 2 M. 5613/16 G		
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T. 151% G		
	l. S. 2 M. 150% G		
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 23½ G		
	l. S. 3 M. 6. 22½ G		
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 80% G		
	l. S. 3 M. 80% G		
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 76 G		
	l. S. 3 M. 75¼ G		
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à ¼)			
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.			
Augstd'or à 5 ϕ pr. St. Agio pr. Ct.			
And. ausländ. Louisd'or	11 B		
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück			
20 Francs-Stücke	5. 11¼ G		
Holländ. Ducaten à 3 ϕ Agio. pr. Ct.			
Kaiserl. do. do.	5% G		
Passir do. do.			
Gold pr. Zollpfund fein			
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto			
Silber pr. Zollpf. fein			
Oesterr. Bank- u. St. Noten	76 G		
Russische do. pr. 90 Ro.			
Polnische do. do.			
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ϕ	99% G		
do. do. do. do. à 10 ϕ	99% G		
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99% G		

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ϕ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Das monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten zc. vom December v. J. ist heute ausgegeben worden.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.